

Wer lesen kann, ist klar im Vorteil

Seit nunmehr über 5 Jahren gibt es an der CSR das interkulturelle Förderprojekt „Wer lesen kann, ist klar im Vorteil“, auch bekannt als „Lese-AG“.

Bei den wöchentlichen Treffen der Beteiligten (Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 mit ihren vielfältigen Muttersprachen, Lesepatinnen und -paten der Klassen 9 und 10, Frau Eilebrecht & Frau Kemper als Leiterinnen des Projekts) wird gelesen, was das Zeug hält:

- In den gemütlichen Sitzsäcken der Schülerbücherei schmökern die Kids in ihren Lieblingsbüchern.
- Im Klassenraum werden spannende Lese-Aufgaben in motivierenden Leseheften inklusive Belohnungsticker gelöst.
- Entspannung ist angesagt, wenn Frau Eilebrecht & Frau Kemper Geschichten vorlesen.
- Gibt es unbekannte Wörter im Text? Tolle Übungen zur Arbeit mit dem Wörterbuch bietet die Anton-App; so findet auch die Digitalisierung ihren Platz.

Besondere Projekte ergänzen unsere Arbeit:

- Beim „Lesen für UNICEF“ spenden Sponsoren einen Geldbetrag für jede von den Schülerinnen und Schülern gelesene Seite. Die eine Hälfte der Gesamtsumme fließt direkt in Schulprojekte von UNICEF, die andere Hälfte kommt z. B. der Ausstattung der CSR-Schülerbücherei zugute.
- „Zeitschriften in die Schulen“ heißt es jedes Jahr auf's Neue. *Ein Herz für Tiere*, *Kicker* oder *ZEIT LEO*: Für jede und jeden ist Lesestoff dabei, wenn die Stiftung Lesen die CSR mit kostenlosen Zeitschriften beliefert.
- „Ich schenk dir eine Geschichte“: Zum jährlichen Welttag des Buches erhalten die Kids Gutscheine für ein Buch, das wir gemeinsam in einer Buchhandlung abholen.

Wir wecken Lesefreude, schaffen Lese-Räume und fördern so eine der wichtigsten Kompetenzen überhaupt: die Fähigkeit, Texte aller Art lesen und verstehen zu können.

Denn: **Wer lesen kann, ist klar im Vorteil** 😊